

Absender:

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

vhw – Bundesverband für  
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
Zentrale Seminarverwaltung  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

**BB196410**  
**Montag, 18. Februar 2019**  
Hotel Sylter Hof Berlin  
Kurfürstenstraße 114-116  
10787 Berlin  
Telefon: 030 2120-0

**MV196400**  
**Donnerstag, 16. Mai 2019**  
Steigenberger Hotel Sonne  
Neuer Markt 2  
18055 Rostock  
Telefon: 0381 4973-0

**TH196404**  
**Donnerstag, 29. August 2019**  
Radisson Blu Hotel  
Juri-Gagarin-Ring 127  
99084 Erfurt  
Telefon: 0361 55100

**Beginn:** 09:30 Uhr  
**Ende:** 16:00 Uhr

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de), oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de). Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

**Geschäftsstelle Berlin/Brandenburg**  
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin · Telefon: 030 390473-320  
Fax: 030 390473-390 · E-Mail: [gst-bb@vhw.de](mailto:gst-bb@vhw.de)

**Geschäftsstelle Mecklenburg-Vorpommern**  
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin · Telefon: 030 390473-310  
Fax: 030 390473-390 · E-Mail: [gst-mv@vhw.de](mailto:gst-mv@vhw.de)

**Geschäftsstelle Thüringen**  
Grassistraße 12 · 04107 Leipzig · Telefon: 0341 984890  
Fax: 0341 9848923 · E-Mail: [gst-th@vhw.de](mailto:gst-th@vhw.de)

[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

TEILNAHMEGEBÜHREN

310,00 € für Mitglieder des vhw  
375,00 € für Nichtmitglieder  
140,00 € für Vollzeit-Studierende (bis  
27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Datschen, Bungalows,  
Wochenendhäuser und  
andere Kleinbauten im  
Außenbereich: Aktuelle  
Rechts- und Praxisfragen

unter Berücksichtigung  
der BauGB/BauNVO-  
Novelle 2017

Montag  
18. Februar 2019  
Berlin

Donnerstag  
16. Mai 2019  
Rostock

Donnerstag  
29. August 2019  
Erfurt

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Kleinbauten im Außenbereich stellen alle Beteiligten (Eigentümer, Gemeinden, Bauaufsichtsbehörden) vor große Probleme. Teils sind Kleinbauten vor langer Zeit und ohne entsprechende Genehmigungen entstanden; teils sind sie im Laufe der Zeit ohne Genehmigung verändert, vergrößert oder umfunktioniert worden. Dies wirft schwierige Fragen des Bestandsschutzes auf. Bei Datschen, Bungalows und Wochenendhäusern sind ferner meist eine Mehrzahl an Fällen an einem Standort betroffen.

Angesichts knappen sozialen Wohnraums besteht (wieder) ein zunehmender Trend, diese Bauten zu dauerhaften Wohnzwecken umzunutzen.

Wie damit umgehen? Durch Einschreiten der Bauordnungsbehörden? Und/oder Legalisierung durch Baugenehmigung oder Bauleitplanung? Beide Handlungsoptionen sind mit erheblichen rechtlichen, tatsächlichen und politischen Problemen verbunden.

Hier setzt das Seminar an und zeigt für alle Beteiligten konstruktive Lösungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung und der erweiterten Steuerungsmöglichkeiten durch die Novelle des BauGB (§ 12) und der BauNVO (§ 11 (2) und § 13a) von Mai 2017 auf. Diskussion und Erfahrungsaustausch sind erwünscht.

**Bitte bringen Sie zum Seminar eine Textsammlung zum BauGB und „Ihre“ Landesbauordnung mit.**

## IHRE REFERENTEN



### Dr. Werner Klinge

Stadtplaner und Bauassessor, Gesellschafter des Büros Plan und Praxis mit den Schwerpunkten Bauleitplanung und rechtliche Fragen



### Frank Reitzig

Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Berlin; Experte für das Bau-, Planungs- und Umweltrecht

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

(Leitende) Mitarbeiter/-innen der Bauämter (Bauverwaltung, Planung und Bauordnung) sowie der Umwelt- und Rechtsämter, der am baurechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligten kommunalen und staatlichen Behörden sowie der Träger öffentlicher Belange, Investoren, freie Planer, Architekten und Rechtsanwälte



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?

Zustimmung erteilen unter: [www.vhw.de/email](http://www.vhw.de/email)

## PROGRAMMABLAUF

### Datschen, Bungalows, Wochenendhäuser und andere Kleinbauten im Außenbereich: Aktuelle Rechts- und Praxisfragen

09:30 Uhr Beginn der Veranstaltung

#### 1. Grundlagen

- Identifizierung der typischen Problemlagen
- Klärung der Begriffe in BauGB und BauO
- Temporäre versus dauerhafte Wohnformen

#### 2. Bestandsschutzfragen

- aktiver und passiver Bestandsschutz
- Einflüsse des Melderechts
- Berücksichtigung von „DDR-Genehmigungen“ bei Datschen

#### 3. Legalisierung durch Baugenehmigung nach § 35 BauGB

- Privilegierung und sonstige Zulässigkeit von Kleinbauten
- Die natürliche Eigenart der Landschaft und die Verunstaltung des Landschaftsbildes
- Splittersiedlung und Bebauungszusammenhang
- Außenbereichssatzung

#### 4. Legalisierung durch Bauleitplanung

- Möglichkeiten zur Beseitigung von Missständen durch B-Plan oder sonstige Satzungen
- Neuerungen durch das BauGB 2017 und die BauNVO 2017

#### 5. Einschreiten der Bauordnungsbehörden

- Handlungsoptionen
- Eingriffsbefugnis und Ermessensausübung
- Duldung, öffentlich-rechtlicher Vertrag
- Sonderfall: Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit einer Beseitigungsanordnung

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause

12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen

14:30 bis 14:45 Uhr Kaffeepause

## DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

### Bauplanungsrecht kompakt – Ein praxisnaher Intensivkurs für Nichtjuristen

Termine: Montag/Dienstag 21./22. Januar 2019 in Berlin (BB196408)

Montag/Dienstag 25./26. März 2019 in Erfurt (TH196402)

Montag/Dienstag 11./12. November 2019 in Leipzig (SN196410)

Referent: Dr. Kostja von Keitz

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### Datschen, Bungalows, Wochenendhäuser und andere Kleinbauten im Außenbereich: Aktuelle Rechts- und Praxisfragen

- BB196410, Montag, 18. Februar 2019, Berlin
- MV196400, Donnerstag, 16. Mai 2019, Rostock
- TH196404, Donnerstag, 29. August 2019, Erfurt

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)